

Medienmitteilung

Bern, 4. März 2016 / mk

Achtung: Sperrfrist, 7. März 17:00 Uhr!

„HOSPITAL Score“ prognostiziert Spitalaufenthalt

Der erste Test zur sicheren Vorhersage von Wiedereinweisungen ins Spital – einem Mediziner des Inselspitals ist das gelungen. Damit können Risikopatienten gezielt besser auf den Spitalaustritt vorbereitet und in ihren Alltag entlassen werden.

Wiederaufnahmen ins Spital sind häufig. In den USA folgen sie auf 20 Prozent der Spitaleintritte, in der Schweiz auf 12 Prozent. Ein erneuter Spitaleintritt ist eine Belastung für Patienten und Angehörige, kostet, und rechnet sich nicht, weil bei ähnlicher Diagnose beide Spitalaufenthalte gemeinsam abgegolten werden. Studien belegen, dass Wiederaufnahmen in einem Drittel der Fälle vermeidbar wären. Jedoch fehlte bisher die einfache und sichere Methode, solche Patienten zu ermitteln.

Sag mir ob du wiederkommst

Eben diese Methode hat Dr. Jacques Donzé, Leitender Arzt an der Universitätsklinik für Allgemeine Innere Medizin am Inselspital, bei einem Forschungsaufenthalt in Boston entwickelt. Der Test „HOSPITAL Score“ sagt anhand eines Punktesystems vorher, welcher Patient mit grosser Wahrscheinlichkeit innert Monatsfrist wieder ins Spital eingewiesen wird. Donzé validierte den Test nun in einer Studie mit fast 120,000 Patienten aus neun Spitälern aus den USA, Kanada, Israel und Bern. Die Studienergebnisse werden am 7. März im Journal of the American Medical Association (JAMA) Internal Medicine veröffentlicht.

Der Test enthält folgende Risikoparameter (jeder Buchstabe steht für einen Parameter): tiefer Hämoglobin-Spiegel, Entlassung aus der Onkologie, wenig Natrium im Blut (Englisch „Sodium“), Intervention („Procedure“), Nottfalleintritt („Index Type urgent“), Anzahl der Hospitalisierungen („Admissions“) im letzten Jahr, und Aufenthalt von fünf Tagen oder mehr („Length“). Wer mehr als 6 Punkte erhält gilt als Risiko-Patient für eine erneute Spitalaufnahme.

Wiedereintritte gezielt vorbeugen

Hat der Test einen Risiko-Patienten ermittelt, so können diesem weiterführende Interventionen angeboten werden, die das Wiederaufnahmerisiko reduzieren. Dazu gehören etwa Pflegeleistungen zu Hause, Telefonanrufe nach der Entlassung, oder Medikamenten-Schulungen vor dem Austritt. Die zeitintensiven Interventionen können durch den neuen Test gezielt bei denjenigen Patienten eingesetzt werden, die davon am meisten profitieren.

Der HOSPITAL Score soll nun zusammen mit besonderen Interventions-Paketen für Risikopatienten in drei Spitälern auf Alltagstauglichkeit getestet werden.

Studienlink: Ab 7. März, 17 Uhr unter <http://archinte.jamanetwork.com/issue.aspx>.

Bildlegende: So einfach Gesundheitskosten sparen und Patienten schonen: [Jacques Donzé](#) entwickelte den HOSPITAL Score (Foto: Pascal Gugler).

Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

*Dr. med. Jacques Donzé, Leitender Arzt, Universitätsklinik für Allgemeine Innere Medizin,
Inselspital, 031 632 57 69 (erreichbar am Freitag, 4. März, 9-15 Uhr), Jacques.Donze@insel.ch.*